

WWW.ANDREASGEMEINDE.ORG

















Inhalt

3 — Editorial

5 — Gebet

6 — Kirchennews

8 — Gottesdienste

10 — Veranstaltungsvorschau

12 — Buntes Gemeindeleben

14 — Drei Fragen an ...

15 — Vorgestellt & Gemeinde-Wiki

Impressum

Herausgeber

Ev.-Luth. Andreaskirchgemeinde Leipzig Scharnhorststraße 21, 04275 Leipzig

Gemeindebüro

Öffnungszeit: Do 16:00–18:00 Uhr Tel. (0341) 30 90 60 info@andreasgemeinde.org

Pfarrer Albrecht Schödl

Sprechzeit nach Vereinbarung Tel. (0341) 3090 633 albrecht.schoedl@andreasgemeinde.org

Gemeindepädagogin Silje Eick

Tel. 0176 9636 7520 silje.eick@andreasgemeinde.org

Diakonin Annett Schödl

Tel. (0341) 2470 0273 annett.schoedl@andreasgemeinde.org

Spendenkonto der Gemeinde

Kirchenbezirk Leipzig IBAN: DE 6835 0601 9016 2047 9035 Verwendungszweck: 1907

Bildnachweise

S. 1: Blätter: unsplash/chris-lawtonS. 11: unsplash/sokha-michaelS. 15: freepik/family-praying-indoors



Auf der Durchreise

PFARRER ALBRECHT SCHÖDL
ÜBER DEN WEG ZUM VATERHAUS

Ein Tourist darf in einem Kloster bei den Mönchen übernachten. Er ist befremdet über die spartanische Einrichtung ihrer Zellen und fragt einen Bruder: »Wo habt Ihr Eure Möbel?« Schlagfertig fragt der Mönch zurück: »Ja, wo haben Sie denn Ihre?« »Meine?«, erwidert darauf der Tourist verblüfft. »Ich bin ja nur auf der Durchreise hier!« »Eben«, antwortet der Mönch. »das sind wir auch!«

Viele Texte in der Bibel richten sich an Menschen auf der »Durchreise«. Zentral für das Alte Testament ist die Geschichte vom Auszug der Israeliten aus Ägypten. Gott führt sie aus der Gefangenschaft in die Freiheit. Vierzig Jahre zieht das Volk durch die Wüste, um ins Gelobte Land zu kommen.

Der lange Weg aus der Gefangenschaft in die Freiheit ist ein Bild für unser Leben. Als Menschen sind wir unterwegs. Wir sind Pilger. Wir können es uns zwar gut und bequem einrichten auf dieser Erde. Aber das ändert nichts daran, dass unsere Lebenszeit begrenzt ist. Sehr lebensnah bekennt ein Beter in den Psalmen: »Ich bin ein Gast auf Erden.« Psalm 119,19a

Die Verbindung mit Gott ist ihm wichtiger als alles, was er in seinem Leben hat. Bei Gott ist für ihn sein Zuhause. Später hat Jesus davon gesprochen, dass der Glaube an ihn den Weg zum Himmel öffnet. Er sieht sich als Wegbereiter und Quartiermacher:

»Vertraut auf Gott und vertraut auch auf mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen, und ich gehe jetzt hin, um dort einen Platz für euch bereit zu machen.« Johannes 14.1-2

Wer Jesus vertraut, der hat im Himmel sein Zuhause. Deshalb bin ich auch nur Gast auf Erden. Aber wir können fröhliche und aktive Gäste sein. Gäste, die sich über die Menschen und die kleinen Dinge im Alltag freuen. Gäste, die mutig ihr Umfeld gestalten und anderen unter die Arme greifen, wo immer sie gebraucht werden.

Im Vertrauen auf Jesus sind wir auf dieser Erde nur auf der Durchreise. Doch wir wissen: Unser Zuhause ist bei Gott, und es kommt der Tag, dann werde ich im himmlischen Vaterhaus einziehen. Das wird der schönste aller Tage!

GEMEINDEBRIEF EDITORIAL - 3





GEBET VON BISCHOF JOHN OKORO

Umarmung Gottes

Herr, ich stehe vor dir mit offenen Händen und möchte dich gerne umarmen, um deine Nähe zu spüren, um deine Barmherzigkeit und Großzügigkeit zu erfahren.

Ich bitte dich, umarme mich, in den verschiedenen Phasen meiner Entwicklung, damit ich die Schönheit und den Sinn meines Daseins erkennen darf.

Ich bitte dich, umarme mich, wenn ich mich über andere erhebe, damit ich sie annehmen kann, wie sie sind.

Ich bitte dich, umarme mich, Herr, wenn ich nur böse und negative Gedanken in mir trage, damit ich lerne, das Gute zu sehen.

> Ich bitte dich, umarme mich in der Dunkelheit meines Lebens, damit ich lerne, sie zu akzeptieren und Neues zu wagen.

Ich bitte dich, umarme alles, was lebt auf dieser Welt, lehre uns alle, Frieden zu schließen.

Amen.

GEMEINDEBRIEF GEBET — 5

Kirchennews

In unserer Kirchgemeinde blicken wir auf einen Sommer voller Sternstunden zurück, mit der **Gemeindefreizeit in Siloah** als das Highlight des Jahres. Die Woche gemeinsamen Lebens brachte uns einander näher, u.a. beim Volleyball, bei Workshops zum Bogenschießen und Aquarellmalen, bei Ausflügen ins Schwimmbad, in Lobpreiszeiten und beim kreativen Gemeindefest.

In vielen Stationen wurden dabei kleine Herausforderungen bewältigt. Besonders lustig: Gegurgelte Lobpreislieder erkennen, Tanzdarbietungen einstudieren und Bibelverse mit Tischtennisball im Mund vortragen. Besonders schön war auch, dass eine Gruppe vom Martinstift mit dabei war. In Siloah übten wir uns darin, Sternstunden in unserem Alltag zu entdecken. Vielen wurde bewusst, wie wir Achtsamkeit und Resilienz auch in schwierigen Zeiten entwickeln können. Familientherapeutin und Theologin Luitgardis Parasie inspirierte uns mit ihren persönlichen Erfahrungen als Seelsorgerin und spannenden Metaphern.

Weitere schöne Momente hatten wir beim Lobpreisabend im Juni, beim Gottesdienst im Clara-Zetkin-Park mit unseren Freunden von der Evangelischen Allianz, beim Sommergottesdienst am Cospudener See im August und bei vielen Kirchencafés nach unseren Gottesdiensten über die Ferienzeit. Schön, dass auch während der Sommerzeit viele unseren Gottesdienst besuchen und neue Bekanntschaften entstehen.

Die Sommerzeit ist auch für den Kirchenvorstand eine Gelegenheit innezuhalten. Hilfreich dafür ist, dass wir noch vor der Sommerpause einige personelle Entscheidungen treffen konnten. Ab 1. September begrüßen wir nun Anika Hase als unsere neue Verwaltungsmitarbeiterin im Gemeindebüro. Auch für die Weiterbeschäftigung unserer Sozialdiakonin Annett Schödl konnten wir Weichenstellungen beschließen, die nun noch durch die Landeskirche bestätigt werden müssen. Zudem haben wir eine Stellenausschreibung für einen Hausmeister vorbereitet. Weitere Infos dazu folgen auf unserer Webseite und im monatlich erscheinenden Newsletter.

Wir freuen uns zudem über die Neuaufstellung unseres Gebetsteams unter der neuen Teamleitung von Mathias Alberti. Neben dem persönlichen Gebet, zu dem uns Paulus aufruft »Seid allezeit fröhlich und betet ohne Unterlass«, ist das



Gemeindegebet ein wichtiger Ort, um die Anliegen der Gemeinde in Gemeinschaft vor Gott zu bringen und zu prüfen. Darum sind auch regelmäßig Kirchvorsteher dabei und laden herzlich ein, hin und wieder als Gemeindeglied dabei zu sein.

Bei allen Sternstunden bleiben auch Herausforderungen nicht aus. Ganz im Sinne unseres Gemeindemottos »Zur Hoffnung berufen« freuen wir uns über jedes Gebet für gute Entscheidungen: Aufgrund der demografischen Entwicklung sind in unserer Landeskirche Einsparungen absehbar. Aktuell läuft ein Diskussionsprozess zu einem Positionspapier »Kirche im Wandel«, der abermals kirchliche Strukturen auf den Prüfstand stellt. Für uns bedeutet das, dass wir uns als Gemeinde weiter und noch stärker auf Spenden stützen müssen, um weiter in Gemeindeaufbau und Mission zu investieren.

Zudem stehen im nächsten Jahr **Kirchenvorstandswahlen** an. Einige aktuelle, teils langjährige Vorstandsmitglieder haben bereits geäußert, anderen Platz machen zu wollen. Anders gesagt: ein Generationswechsel steht an. Für weitere Infos melde Dich gern bei unserem Pfarrer Albrecht Schödl.

Christian Keller, Vorsitzender des Kirchenvorstands

6 — GEMEINDERRIEF

Gottesdienste



September

07. September (12. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé

Predigt: Jugend & Junge Erwachsene

14. September (13. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Diakon Markus Holtz

21. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

28. September (15. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Dirk Benndorf

Oktober

05. Oktober (Erntedankfest)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

12. Oktober (17. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

19. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

26. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

31. Oktober (Reformationsfest)

17:00 Uhr Gottesdienst - Gemeindehaus

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

November

02. November (20. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

09. November (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)

10:00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Pfarrer i.R. Swen Schönheit

16. November (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

19. November (Buß- und Bettag)

10:30 Uhr überkonfessioneller Gottesdienst

Evangelische Allianz Leipzig

23. November (Ewigkeitssonntag)

10:00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

30. November (1. Advent)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

Kindergottesdienste

Während unserer Sonntagsgottesdienste bieten wir für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren zwei altersgerechte Kindergottesdienste an.

Infos bei Anne Jehnert, kigo@andreasgemeinde.org

Veranstaltungsort

Wenn nicht anders angegeben, finden unsere Gottesdienste im Pavillon der Hoffnung, Puschstr. 9, statt.



8 — GEMEINDEBRIEF GOTTESDIENSTE — 9

Veranstaltungen

31. OKTOBER, 10:00-16:30

Gemeindetag



Wofür schlägt unser Herz als Gemeinde?

Den jährlichen Gemeindetag solltest Du nicht verpassen! Über 100 Gemeindeglieder aller Generationen kommen hier zusammen. Wir feiern Gott, tauschen uns über ein Thema aus und bauen miteinander Gemeinde. Euch erwartet ein interaktives Programm mit Impulsen, aktuellen Infos aus der Gemeinde, Workshops und Kleingruppen. Für Kinder gibt es ein extra Programm. Dazu ein Gebet aus China:

»HERR, erwecke Deine Kirche und fange bei mir an. HERR, baue Deine Gemeinde und fange bei mir an. HERR, bringe Deine Liebe und Wahrheit zu allen Menschen und fange bei mir an.«

Bitte melde Dich an, damit wir den Tag gut planen können.

INFOS & ANMELDUNG ZUM GEMEINDETAG:



06.-09. OKTOBER

Kinder-Herbstfreizeit

Spannende Geschichten aus der Bibel und Zeit zum Spielen warten auf Euch. Und es warten auf Euch auch eine Vielzahl an liebenswürdigen Lebewesen, wie Pferde, Esel, Schweine, Ziegen, Schwäne, Kaninchen und Katzen.

Wir werden zum Kinderbauerngut Lindenhof e.V. nach Frankenberg in Sachsen fahren – für Kinder von 8 bis 12 Jahren.



MEHR INFOS & ANMELDUNG:



07.-08. NOVEMBER

Seminar »Komm, Geist Gottes!«

Sehnst Du Dich nach einem Aufbruch in unserer Gemeinde? Das Wochenendseminar mit Swen Schönheit ist eine Einladung an Menschen, die sich eine Erneuerung ihres geistlichen Lebens wünschen.

Swen Schönheit ist 1. Vorsitzender der Geistlichen Gemeindeerneuerung Deutschland (GGE), Autor und Referent und Pfarrer i.R. Mit seinem Seminar lädt er dazu ein, den Heiligen Geist (neu) zu entdecken. Leben in der Kraft des Geistes, Leiterschaft und Gemeindebau sind Themen, die ihn begeistern.

AUSFÜHRLICHEN ARTIKEL ONLINE LESEN UNTER:



10 — GEMEINDEBRIEF VERANSTALTUNGSVORSCHAU — 11



MONTAG

Gemeindegebet

Gemeindehaus

20:00–21:00 Uhr (außer feiertags)

Kontakt: Mathias Alberti, gebet@andreasgemeinde.org

DIENSTAG

Frauensportgruppe

Gemeindehaus

09:30-10:30 Uhr

Kontakt: Sandra Kahlert, andreasgemeinde.sport@gmail.com

Christenlehre

Gemeindehaus

1+2. Klasse: 16:30-17:30 Uhr

Internationaler Hauskreis

(arabisch/persisch/engl.) 16:00 Uhr

Anmeldung über Jörg Zimmermann, Tel. 0172 918 5230

MITTWOCH

Christenlehre

Gemeindehau

3.+4. Klasse: 15:30-16:30 Uhr | 5.+6. Klasse: 17:00-18:00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Pfarrhaus

7.+8. Klasse: 16:30-17:15 Uhr (außer in den Ferien)

Bibelstunde »Lebenswort«

Pfarrhaus

19:30-21:00 Uhr (außer in den Ferien)

DONNERSTAG

Mini-Club

Gemeindehaus

09:30-11:00 Uhr (außer in den Ferien)

FREITAG

Seniorengesprächskreis

Gemeindehaus

19. September, 24. Oktober, 21. November

15:00 Uhr

Kontakt: Matthias Bornmann,

Tel. (0341) 3032 030 oder matthiasbornmann52@gmail.com

Kurzgottesdienst mit Abendmahl Gemeindehaus

5. September, 10. Oktober, 7. November

16:00 Uhr

Junge Gemeinde - T4J

Pavillon (Jugendraum)

19:00 Uhr (außer in den Ferien)

Kontakt: Sophie Haase,

Tel. 0160 8952 536 oder jugend@andreasgemeinde.org

SONNTAG

Freundesgeburtstag

Pavillon

28. September, 26. Oktober, 30. November

12:00 Uhr

Kontakt: Marcus Eick, freunde@andreasgemeinde.org

NEITERES

Hauskreise

treffen sich in der Regel wöchentlich, manche 14-tägig

Kontakt: Maya Enghardt, maya.enghardt@andreasgemeinde.org

Kleiderkammer

Pavillon

bitte Termin vereinbaren: Alexander Pritzkau, Tel. 0178 462 1012

Ausgabezeiten: dienstags und donnerstags

Für Gottesdienstbesucher ist zusätzlich sonntags von

09:30-10:00 Uhr geöffnet.

Schatzparty

Gemeindehau

10. September, 21. Oktober, 13. November

18:00-21:00 Uhr

Kontakt: Anne Möschen, moeschenmoeschen@web.de

12 — GEMEINDEBRIEF BUNTES GEMEINDELEBEN — 13

DREI FRAGEN AN...

... Conny Quaas, Gemeindemitglied

Du bist seit 1990 Teil der Gemeinde. Wann war Dir klar, dass Du hier richtig bist?

Ein Schulfreund drängelte mich lange, mal mit in die Teestube zu kommen. Die Älteren erinnern sich. Ich glaubte nicht an Gott, fühlte mich dort aber total angenommen, konnte über alles reden und die Gemeinschaft hat mich fasziniert. So bin ich in die Gemeinde und zum Glauben gekommen.

Was ist Dein liebster Feiertag im Kirchenjahr?

Mein liebster Feiertag ist der Gründonnerstag. Mir ist der Tag so wichtig – wegen des gemeinsamen Abendmahls. Das war Jesu letzte Handlung mit seinen Jüngern. Leider wird der Tag nicht mehr so zelebriert wie noch vor ein paar Jahren. An dem Tag bin ich auch immer da und kümmere mich um die Technik.

Welches ist Dein Lieblings-Lobpreislied und warum?

Es gibt ein Lied »Preis Ihn (Ich klatsche in die Hand)« von Martin Pepper, das singen wir leider gar nicht im Gottesdienst. Ich war mal in einem Hauskreis, da wurde das gesungen und das hat mich sehr geprägt. In dem Lied geht es darum, dass man sich nicht unterkriegen lassen, sondern fröhlich sein soll. Ich bin jemand, der die fröhlichen, peppigen Lieder mag.



VORGESTELLT

Gemeindegebet





Beim Gemeindegebet nimmt sich eine Gruppe von Gemeindegliedern stellvertretend für alle Zeit, um mit Gott eine besondere Zeit zu verbringen und mit ihm über die Gemeinde zu reden: Was sagt Gott zu unseren Anliegen durch einen Text aus der Bibel, wo brauchen wir Gottes Hilfe?

Wir glauben, dass Gott zu uns spricht, wenn wir ihn fragen, dass er uns hilft, wenn wir ihn darum bitten. Wir treffen uns montags, 20 Uhr, zum Gebet im Gemeindehaus.

Kontakt: Mathias Alberti, gebet@andreasgemeinde.org

GEMEINDE-WIKI

Gebetsfahnen

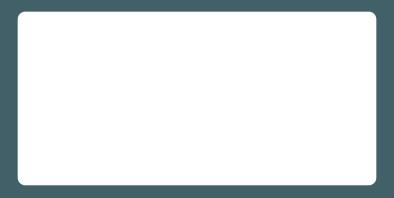


Von Zeichen, Bannern, Fahnen, Flaggen oder Feldzeichen ist in der Bibel an mehreren Stellen die Rede. Psalm 20 spricht von der Dankbarkeit des Volkes Gottes über die Rettung des Herrn, deshalb sollen die Banner zu seiner Ehre erhoben werden.

Jubeln wollen wir über deine Rettung, im Namen unseres Gottes das Banner erheben.

salm 20.

GEMEINDERRIFE
VERSCHIEDENES — 15





ZUM DIGITALEN NEWSLETTER ANMELDEN

